

Hemmersdorf, 12.02.2021

Liebe Eltern,
dies sind die Informationen von Seiten des Ministeriums bezüglich des Wechselunterrichtes:

seit Anfang des Jahres konnten wir keinen Präsenzunterrichts an unserer Schule mehr durchführen, um durch die Kontakteinschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung des SARS-CoV2-Virus beizutragen.

In der letzten Ministerpräsidentenkonferenz zusammen mit der Bundeskanzlerin wurde die Verlängerung des Lockdowns beschlossen, damit sich die positive Entwicklung bei den Infektionszahlen fortsetzt und um der Ausbreitung von Virusmutationen entgegenzuwirken. In den letzten Beschlüssen wurde aber auch auf die besondere Bedeutung der Schulen für die Entwicklung der Kinder hingewiesen und jetzt erlaubt, den Grundschulkindern Präsenzunterricht unter strengen Hygieneauflagen und einer deutlichen Kontaktreduzierung zu ermöglichen.

Daher hat die saarländische Landesregierung folgende Regelungen für die Grundschulen festgelegt:

- Um Kontakte in den Schulen zu reduzieren, sollen die einzelnen Klassen in Lerngruppen aufgeteilt werden. Daher findet ab dem 22.02.2021 ein Wechsel zwischen Präsenzunterricht an der Schule und einem „Lernen von zuhause“ statt. Während der Phase des Präsenzunterrichts gilt für die Schülerinnen und Schüler wieder die Präsenzpflcht an der Schule.
- Neben dem regelmäßigen Lüften und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird im Unterricht, im angepassten pädagogischen Angebot und in der FGTS auf einen Abstand zwischen den Schülerinnen und Schüler von möglichst 1,5 m geachtet werden. Zudem sollen möglichst feste Gruppen innerhalb eines Jahrgangs gebildet werden. Wo der Abstand von 1,5 m aufgrund der räumlichen Situation auch ohne Teilung eingehalten werden kann, können ganze Klassen in durchgehender Präsenz unterrichtet werden.
- Darüber hinaus bleibt das angepasste pädagogische Betreuungsangebot an der Schule für die Schülerinnen und Schüler bestehen, die im „Lernen von zuhause“ nicht betreut werden können. Am Nachmittag findet weiterhin eine Betreuung für die in der FGTS angemeldeten Schülerinnen und Schüler statt. Wenn Sie ein Betreuungsangebot am Vormittag während den Phasen im „Lernen von zuhause“ bzw. das FGTS-Angebot am Nachmittag benötigen, melden bitte Sie Ihr Kind verbindlich selbst möglich an.

Wir wissen, dass die Situation für die Familien nicht einfach ist. Herzlichen Dank für die Geduld und die Kraft, die Sie aufbringen, um unsere Kinder auch in der Pandemie gut durch den Alltag zu begleiten. Wir bitten Sie um Verständnis für die Maßnahmen zur Kontaktreduzierung an unserer Schule. Wir werden alles tun, damit die Kinder in den Schulen sicher lernen können und vertrauen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Hier fasse ich für Sie die für unsere Schule wichtigen Informationen und Regelungen zusammen:

1. Der Schulvormittag (Präsenzunterricht) geht von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr**. Die Hauptfächer werden gemäß Stundentafel unterrichtet, die Nebenfächer werden so berücksichtigt, dass sie auch regelmäßig unterrichtet werden - vielleicht nicht genau nach Stundentafel. Aber auch die Unterrichtsinhalte der Nebenfächer werden so vermittelt und behandelt, dass am Ende des Schuljahres eine realistische Zeugnisnote gebildet werden kann. Ich habe die Gruppen nach den **geraden und ungeraden Wochen** eingeteilt. **Nach den Ferien beginnen wir in der geraden Woche!**
2. Die Kinder, die das Pädagogische Angebot in Anspruch nehmen, begeben sich in die Räume der FGTS und werden dort vom Pädagogischen Team betreut. Sie erledigen die Aufgaben, die sie von ihren Lehrkräften im Homeschooling erhalten. Es gilt, dass Sie immer bis Dienstag Ihr Kind für das angepasste Pädagogische Angebot und für die FGTS für die kommende Woche anmelden müssen. **Ich gehe davon aus, dass die Kinder, die nun angemeldet sind, auch für den gesamten Zeitraum das Angebot in Anspruch nehmen. Sie müssen sich deshalb nur bei einer Änderung jeweils bis Dienstag für die nächste Woche melden.**
3. Das FGTS-Angebot am Nachmittag gilt nur die Kinder, die auch in der FGTS angemeldet sind, d.h. Verträge haben. Die Einteilung in kurze (15 Uhr) und lange (17 Uhr) Gruppen bleibt.
4. Sie erhalten die Einteilung der Kinder für Ihre Klasse eingeteilt in ungerade und gerade Woche. Diese Einteilung läuft durch, egal wie Ferien beginnen oder enden oder Feiertage liegen. Sie bleibt als feste Orientierung, sonst verlieren wir den Überblick und niemand hat mehr Planungssicherheit.
5. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht auf Wünsche zur Einteilung eingehen konnten. Geschwisterkinder fanden natürlich Berücksichtigung, dass diese in der gleichen Woche in die Schule kommen.
6. Ganz wichtig ist die Einhaltung des Abstandes von 1,5 m. Darüber hinaus gilt, dass die Kinder auch im Unterricht die Maske tragen müssen. Dies wird auch in der FGTS so umgesetzt. Hier prüft das Ministerium aber noch einmal genau nach.

Ich hoffe, dass wir zumindest in der Schule wieder einen geregelten Ablauf bekommen und den Kindern hier ein Stück „Alltag“ zurückgeben können!

Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße

Stephanie Hilt